

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

9.10.1863 (No. 277)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277.

Freitag den 9. Oktober

1863.

Bekanntmachungen.

Die Kapitalsteuerverpflichtigen hiesiger Stadt werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuer-Forderungszettel pro 1863 gefertigt sind und innerhalb 8 Tagen bei den betreffenden Steuererhebem abgeholt werden können, und zwar:

I. Von den im östlichen Theile der Stadt (Durlacherthor bis einschließlich linke Seite der Adlerstraße) wohnenden Pflchtigen bei Steuererheber Heiß, Zähringerstraße Nr. 17.

II. Von den im mittleren Theile der Stadt (rechte Seite der Adlerstraße bis linke Seite Ritterstraße) wohnenden Pflchtigen bei Steuererheber Seig, Adlerstraße Nr. 38.

III. Von den im westlichen Theile der Stadt (rechte Seite der Ritterstraße bis Mühlburgerthor) wohnenden Pflchtigen bei Steuererheber Hippler, Amalienstraße Nr. 2.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1863.

Großh. Hauptsteueramt.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Fahrer in Grünwinkel. — An Müller in Darmstadt. — An A. F. P. R. in Ribba. — An Dreßel in Stuttgart. — An Vogel in Pforzheim. — An Jung in Berlin. — An Jung in Berlin. — An Keller in Engen. — An Kastner in Mörsch. — An Rauer in Nethenburg. — An Conzinger hier. — An Schmidt in Frankfurt. — An Schulze in Berlin. — An v. Barchmin in Weinburg. — An A. B. C. No. 129 P. R. in Frankfurt. — An Hoffmann in Kirrweiler. — An Pravelot in Paris. — An Ballmer in Paris. — An Knögel in Norshätten. — An Glawatsch in Segemig. — An Schwabe in Hannover. — An Besson in Bondana. — An Barchmin in Berlin. — An Bahnmeister in Illingen. — An Linder in Stuttgart. — An Einsein in Ulm. — An Roetteln in Bremen. — An Mayer in Kehl. — An v. Schauenburg in Rauden. — An Gerwig in Pforzheim. — An Abegg in Armin. — An Tritschler in Bollschweill. — An die Allgemeine Zeitung in Frankfurt. — An Hirke in Straubing. — An Seiter in Achern. — An Korn in Pforzheim. — An Kahle in Berlin. — An Frei in Bruchsal. — An Dinges in Mannheim. — An Thoma in Freiburg. — An Müller in Baden. — An Nagel in Chamgau. — An Baroggio in Ostringen. — An Dügler in Pforzheim. — An Denk in Freiburg. — An Schlatter in Pforzheim. — An Schlem in Pforzheim. — An Ries in Emmendingen. — An A. Z. 27 P. R. in Heidesberg. — An Waig hier. — An Konrath hier. — An das Amtsgericht in Emmerich. — An Hawley in Vingen. — An Peid in Raftatt.

Retour = Fahrpoststücke:

An Zimmermann in Moos. — An Wolf in Wiesbaden. — An Merz in Steinensstadt. — An Heig in Waldshut. — An Sorg in Hall.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1863.

Großh. Postamt.

Garten = Ertrag = und Fahrniß = Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Großh. Rechnungsraths Ludwig Lauer von hier werden

Montag den 12. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Garten vor dem Friedrichsthor in der zweiten Allee der Augärten nachbenannte Erträgnisse und Fahrniße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, nämlich:

circa 80 Centner Zuckerrüben, 1 Parthie Sellerie, Kohl und rothe Rüben, 1 Parthie Schwarzwurzeln, der sämtliche Trauben-Ertrag, 300 Stück Bohnenspecken, 100 Stück gebundene Nebpfähle, circa 800 Stück Nebpfähle im Land, 1 Angora-Ziege, 4 Enten und 2 Gänse, 40 Stück

Blumenstöcke in Echerben, 4 Klafter buchenes Brennholz, 5 Klafter forlenes Brennholz, ein runder Gartentisch und 2 Gartenstühle, das sämtliche Gartengeschirr,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. H. Ankener.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der dahier ledig verstorbenen Tagelöhnerin Friederike Walz aus Schwäbisch-Hall, R. Bürt., werden am

Montag den 12. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 21 in der Waldstraße: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und ver-

schiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1863.

Vöffel, Waisenrichter.

Fahrrathversteigerung.

Heute, Freitag den 9. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale, im Gasthause zum Kaiser Alexander (Karlsstraße), aus Auftrag des Großh. Stadtamtsrevisorats dahier die zum Nachlasse des Hoflaquai Christian Meder aus Freiburg gehörigen Fahrnisse, als:

Kleidungsstücke

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1863.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Versteigerung von Kleidungsstücken.

Bei der heute

Freitag den 9. Oktober 1863,

Nachmittags 2 Uhr,

im Steigerungslokal zum Kaiser Alexander stattfindenden Fahrnisseversteigerung wird noch eine Parthie Kleidungsstücke mitversteigert.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Barterre-Wohnung im östlichen Stadttheil von 6 geräumigen Zimmern, nebst Küche, Keller etc. ist auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf den 23. Oktober ist in **Beiertheim**, Haus Nr. 71, ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Speicher, Holzremise und Gartenantheil, zu vermieten. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dies in einem schönen, ganz von Stein gebauten, großen zweistöckigen Hause ist und Jedermann wegen seiner angenehmen Lage entsprechen wird. Auch ist zu bemerken, daß der Ort Beiertheim nur eine viertel Stunde von Karlsruhe entfernt liegt.

Eine ziemlich in der Mitte der Stadt gelegene Wohnung von 8 Zimmern nebst Alkot und Zugehör ist auf den 23. dieses Monats zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2337. **Möblirte Wohnung** (elegant mit Mahagony-Möbel), bestehend in 3 bis 4 noblen Zimmern (mit Gaseinrichtung), Küche etc., ist sogleich in Monat- oder Jahresmiete abzugeben durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

Hübsch möblirte Zimmer, in einer angenehmen Lage, können an einzelne Herren vermietet werden. Näheres in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 67, gegenüber der polytechnischen Schule, ist ein neu möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 36, gegenüber der Bierbrauerei Seyfried, ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn Polytechniker zu vermieten.

Langestraße Nr. 155 ist ein Salon mit Balkon, gegenüber dem Gasthof zum Erbprinzen, sogleich zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 16 ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nr. 64 sind zwei freundliche Zimmer ohne Möbel zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 24 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Im westlichen Stadttheile in der Langenstraße ist ein größeres und kleineres Zimmer nebst zwei kleinen Dachkammern an eine stille Dame oder Herrn zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stephanienstraße Nr. 36 (Sommerseite) sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Kreuzstraße Nr. 3, im Seitenbau, ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

Wohnungsgesuche.

Es sucht eine Familie sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis von 2 oder 3 Zimmern sammt Zugehör. Zu erfragen Langestraße Nr. 73 bei Christian Dees, Möbelpacker.

Es wird eine sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbare Wohnung gesucht von 4 bis 6 Zimmern sammt Zugehör. Adressen abzugeben Sophienstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Eine Wohnung mit zwei einfach möblirten Zimmern, Küche mit Herd, Speicherkammer, Keller und Holzplatz wird auf 23. Oktober auf 3 bis 6 Monate zu mieten gesucht. Anerbieten bei Hofwagner Kautt, Waldhornstraße Nr. 14, abzugeben.

Ladengesuch.

Ein Laden mit Wohnung wird auf den 23. Januar im östlichen Stadttheile zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienst Antrag.**] Es wird eine tüchtige Gasthofköchin gesucht; es sollen sich aber nur solche melden, welche perfekt kochen können. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln, putzen und etwas nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich in einer stillen Haushaltung (zwei Personen) einen Dienft. Näheres Stephaniensstraße Nr. 7 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein sittsames Mädchen gesucht, welches kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 59.

[Dienst gesuch.] Eine ältere Person, welche gut kochen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 58 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch.

[Dienst gesuch.] Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

Einstreher = Gesuch.

Es wird ein Einstreher zur Infanterie auf 3 1/2 Jahre gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle Antrag.

Es wird sogleich eine gesunde **Echenfamme** gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Es wird sogleich ein Aufwärter gesucht in der Waldhornstraße Nr. 31.

Kellnerstelle = Gesuch.

Ein jüngerer, aber fleißiger Kellner, welcher in lauter achtbaren Häusern servierte und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis 26. Oktober oder 1. November eine angemessene Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laufdienste,

einige, wünscht eine Frau. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 12 im Hinterhaus.

Handlungslehrlinge = Gesuch.

Zwei gesittete, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene, junge Leute können sogleich oder auch später bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Beschäftigungs = Gesuch.

Eine junge Frau, welche im Bügeln und in allen Gattungen von Näherei Vorzügliches leistet, und dabei sehr billig arbeitet, empfiehlt sich angelegentlich. Näheres im Hause des Herrn Schneidemeisters Marfels, Waldhornstraße Nr. 34, im dritten Stock.

Verloren.

Vorgestern Abend wurde von der Kronenstraße durch den äußeren Zirkel über den Akademieplatz

in die Stephaniensstraße ein schwarzseidenes **Kragen**, mit einem schwarzen Guipüreeinsatz besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine sehr gute Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 31 abzugeben.

Von dem Gttlingertthor bis zu dem neuen Thor an der Adlerstraße, von da bis vis-à-vis der Schloßkirche wurde ein **Batisttaschentuch**, mit R. S. bezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es Langestraße Nr. 107 im dritten Stock abzugeben.

Verlorenes Hündchen.

Den 7. d. M. wurde Nachmittags ein junges, schwarzes, glatthäufiges Hündchen (Männchen) mit langen Ohren, braunen Füßen und langer Ruthe verloren. Wem solches zugelaufen ist, wird gebeten, dasselbe kleine Herrenstraße Nr. 9 gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Eine in gutem Zustande befindliche 15' lange und 7 1/2' tiefe **Baubütte** ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 25.

Eine schöne, auf 15 Blätter aufgezugene

Siegel-Wappen-Sammlung

ist mit ausführlichem Namensverzeichnis billig zu kaufen bei

M. Maier, Durlacherthorstraße Nr. 65.

Kreuzstraße Nr. 3 sind gut erhaltene **Fenster** billig zu verkaufen. Näheres ebendasselbst im Laden.

Kasernenstraße Nr. 6 steht ein **Schienenherd** mit **Schiff** und **Kaffeeherd** zu verkaufen.

Eine große Grube voll guten **Dung** ist billig zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 10.

Gedürzte Ameiseneier

zum Füttern der Nachtigallen, Grasmücken, Amfeln, Staaren und Drosseln sind zu haben: Zähringerstraße Nr. 25 im untern Stock.

Kaufgesuche.

Ein noch in brauchbarem Zustande befindlicher **Kommod** mit Schublade wird zu kaufen gesucht. Wer einen solchen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse nebst Preisangabe Zähringerstraße Nr. 19 im zweiten Stock abgeben.

Eine **Haberfiste** wird zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 219 im dritten Stock.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug, Papier zum Einstampfen und sonst zu anderm Gebrauch, und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise.

Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 33 abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Der Käufer von altem Papier,
Defen zc. benachrichtigt die verehrlichen Abgeber
von Adressen, daß er erst Mitte der nächsten
Woche hier eintreffen kann, um sich an die be-
treffenden Adressen zu wenden.

Piano zu vermietben.

Ein gut erhaltenes Tafelpiano ist wegen Man-
gel an Platz zu vermietben und kann eingesehen
werden in der Karl-Friedrichstraße Nr. 19 zwei
Treppen hoch.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen in und
außer dem Hause. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Theilnehmer-Besuch.

Ein junger Kaufmann, der schon Privatunter-
richt gehabt hat, sucht einen Teilnehmer zu einer
französischen Stunde (Conversation und Cor-
respondenz). Näheres Jähringerstraße Nr. 94,
bei Herrn Peiffer, zwischen 8 und 10 Morgens
oder 6 und 8 Abends.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die nun wieder eingetroffene
— acht russ. Geflügel-Bouillon zc. —

Karl Däschner

empfiehlt
frische Frankfurter Brat- und Leber-
würste.

Stollwerk'sche Brustbonbons
und vorzüglich gute **Malzbbonbons** in Pa-
quets empfiehlt

Fried. Herlan.

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich
mein **Spezerei-Detail-Geschäft** nun
wieder eröffnet habe. Die Preise sind auf's
Billigste gestellt und die Qualität der Waaren
wird Jedermann befriedigen, daher bitte ich
um geneigten Zuspruch.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Unterkleider,

bestehend in
Leibchen, Leibbinden und Beinleidern
von Baumwolle, Wolle und Seide,
weiß und in Farben,
empfiehlt in den verschiedensten Sorten

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

THEE.

acht chinesische, in den bekannten vorzüglichen
Sorten, empfiehlt

C. Däschner.

Feuerzeuge,

unfehlbare Wiener Zündhölzchen mit und ohne
Schwefel, Salons-Zündhölzchen, Reibschwamm,
Fibibus, Zündwackelkerzen und Antiphsphor-
Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Waagen für Petroleum, fette Oele, Laugen
u. s. w., für Milch u. s. w., sowie **Körper-
Wärme-Messer** sind angekommen bei

Albert Glock & Comp.

Schönes Welschkorn

ist fortwährend zu haben in der
Mehl- und Vidualienhandlung von

Robert Vogel,

Duerstraße Nr. 26.

Eine Parthie auch für Wiederverkäufer ge-
eignete

Pendules und Lampen

verkaufen wir zu **außergewöhnlich billi-
gen** Preisen.

A. Winter & Sohn.

Für Blumenmacherinnen.

Staubfäden per Duzend zu 2 und 3 kr.
Alle Sorten Blätter von 6 kr. per Duzend an.
Feine Blumenbranches zu 6 und 8 kr. per
Stück.

Feines Rosenblech per Stück zu 10 u. 12 kr.
Weißes Seidepapier, groß Format, per Buch
zu 16 kr.

Adolph Dreysfus.

Fleckwasser

ohne übeln Geruch, zum Entfernen aller denk-
baren Flecken aus jedem Stoff und Waschen der
Glacehandschuhe, empfiehlt

F. F. Weißbrod,

am Eck der Kreuz- und Jähringerstraße.

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß
auf das bekannte Freiburger **Sägenmark** nur
noch bis kommenden Freitag den 16. dieses Be-
stellungen gemacht werden können. Auch sind fort-
während **Sägenkörner** zu haben bei Frau
Jost im Deutschen Hof.

Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr frische **Leber- und
Griebenwürste** im Gasthaus zur **Rose.**

Wollene Strick-Garne

in weiß, grau und schwarz
empfehlen in großer Auswahl

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Filz- und Seide-Hüte

empfehlen billigst

A. Plack,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit ergebenst im **Kitten** aller Arten zerbrochener Gegenstände, als: **Metall, Stein, Steingut, Erden, Glas, Porzellan, Fayence, Meer- schaum, Bernstein, Knochen, Horn, Elfenbein, Perlmutter, Holz- u. Leder- Waaren.** Ebenso empfiehlt er sich auf dieses Spätsjahr und kommenden Winter im **Ueberziehen** von neuen ledernen Schuhen und Stiefeln mit einem **dauerhaften, dem Leder sehr zuträglichen u. geschmeidigen Kitten**, wodurch das Schuhwerk bedeutend **dauerhafter und wasserdicht** wird. Ferner werden ver- dorbene, beschmutzte, rauchige oder sonst fleckige **Delgemälde, Stahlstiche, Kupfer- stiche und Lithographien** gereinigt und wieder wie neu hergestellt, und sichere in allen Fällen schnelle und prompte Bedienung zu.

W. Maier, Durlacherthorstraße Nr. 65.

Anzeige.

Heute Abend sind bei Unterzeichnetem frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben.

Albert Künfle, Metzgermeister,
Nutterstraße Nr. 10.

Bräuerei Ggetenmeier.

Heute, Freitag den 9. Oktober 1863,

Musik- u. Gesangsproduktion

der Familie **Molzberger**

und des Komikers **Herrn Schneider.**

Anfang 7 Uhr.

Wilferdingen.

Kirchweih mit Tanzbelustigung.

Sonntag den 11. d. M. findet die hiesige Kirchweih statt, wozu die Unterzeichneten, unter Zusicherung guter Speisen und Getränke, höf- lichst einladen.

Sämmtliche Wirthe.

Bei der am 1. Oktober stattgehabten 8. Ziehung der Prämien-Anleihe der Stadt Mailand wurden folgende Haupttreffer à 1000 Francs gezogen:

Serie 926 Nr. 2. S. 1531 Nr. 30. S. 1531
Nr. 36 S. 1794 Nr. 49. S. 2019 Nr. 8.
S. 2019 Nr. 35 S. 3246 Nr. 7. S. 3732
Nr. 19. S. 3896 Nr. 26 S. 3896 Nr. 35.
S. 4042 Nr. 38. S. 4347 Nr. 8. S. 4347
Nr. 22. S. 4347 Nr. 34. S. 5429 Nr. 18.
S. 5429 Nr. 24. S. 5429 Nr. 34. S. 6290
Nr. 2. S. 6312 Nr. 5. S. 6334 Nr. 49.
S. 6334 Nr. 50. S. 6504 Nr. 33. S. 6704
Nr. 12. S. 6701 Nr. 26. S. 7951 Nr. 41.

Literarische Anzeigen.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhand- lung ist wieder vorrätzig:

Lehrbuch

der

Allgemeinen Arithmetik.

Von

Dr. Karl Spitz.

Erster Theil, mit Anhang 4 fl. 42 kr.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhand- lung ist zu haben:

Das Leben Jesu

von

Ernst Renan.

Preis 2 fl. 15 kr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Karlsruhe in der **A. Gessner'schen** Buchhand- lung:

Die

Stärkung der Nerven,

als

Kräftigung des Geistes und zur Hebung vieler körperlichen Leiden des Menschen.

Ein Rathgeber für Nervenleidende

und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen, von Dr. A. Koch.

Naumburg, J. Neigel. 8. Auflage. Preis br. 27 fr.

Ein in tausenden von Fällen erprobtes und in diesen stets als vollkommen bewährt befunde- nes Verfahren, theilt diese Schrift allen an Nervenübeln Leidenden mit, sie allein zeigt ihnen den einzig mögli- chen Weg zur sichern Genesung.

Todesanzeige.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht von dem heute Früh $\frac{1}{2}$ 7 Uhr erfolgten Ableben unseres innigst geliebten Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels, **Wilhelm Say,** Assistent bei Großh. Steuer- direktion, nach langem schwerem Leiden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1863.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 10. d. M., Früh 8 Uhr, statt.

Dankfagung.

Für die aufrichtige Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste und für die zahlreiche Leichenbegleitung unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters und Großvaters, des Metzgermeisters Friedrich Steifer, sagen wir unsern innigen tiefgefühlten Dank.
Karlsruhe, den 8. Oktober 1863.
Die tieftrauernde Gattin nebst Kindern und Enkel.

Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr allgemeine Probe.

Philharmonischer Verein.

Samstag Abend 7 Uhr Probe.

Karlsruher Turnverein.

Sonntag den 11. d. M. hält der Karlsruher Turnverein sein Schlussturnen im Freien bei der neuen Schulturn-Anstalt, bei dem Steigergerüste der Freiwilligen Feuerwehr vor dem Ludwigsthor, verbunden mit einem Preisturnen für unsere Turner und Jünglinge.

Zur Unterhaltung der Gäste findet dabei Musik, sowie die Aufstellung eines Glückshafens statt.

Sammelplatz: **Café Beck.** Abmarsch 1/2 2 Uhr. Wir laden hiezu alle in- und auswärtigen Turner und Turnfreunde freundlichst ein.

Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 9. Okt. III. Quart. 103. Abonnementsvorstellung. **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Sonntag den 11. Okt. III. Quart. 104. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans.** Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel, von Schiller.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 42 vom 7. Oktober 1863.

Gesetz,

den Vollzug der Arbeitshausstrafe in Einzelhaft betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.

Königl. Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung,

den Vollzug der Arbeitshausstrafe in Einzelhaft betreffend.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Lyzeumsdirektor, Geheimen Hofrath Dr. Rott in Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen, in den Ruhestand zu versetzen; den Professor Dr. Kopp in Gießen zum ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg zu ernennen; den Hofrath Kilian, Professor am Lyzeum in Mannheim, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen, in den Ruhestand zu versetzen; den außerordent-

lichen Professor Dr. Kayser in Heidelberg zum ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät daselbst zu ernennen; dem Privatdozenten in der medizinischen Fakultät und Professor an der Universität Freiburg, Dr. Wilhelm Manz, den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen; den Lehrer Andreas Maier an der Gewerbeschule und höheren Bürgerschule in Billingen und den Lehramtspraktikanten Dr. Philipp Plag an der höheren Bürgerschule in Emmendingen, zu Professoren an der höheren Bürgerschule in Karlsruhe zu ernennen; die erledigte erste Lehrstelle an der höheren Bürgerschule in Buchen dem Reallehrer Georg Scherer daselbst zu übertragen; den Professor Trotter am Lyzeum in Rastatt wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den Kameralpraktikanten Karl Kleinpell von Buchen, z. Z. Dienstverweser der Domänenverwaltung Bommendorf, zum Domänenverwalter daselbst zu ernennen; den Bezirksförster Beck in Freiburg wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; dem Bezirksbauinspektor Hemberger in Donaueschingen die erledigte Bezirksbauinspektion Lörrach zu übertragen; den derzeitigen Expediturverweser bei dem Oberschulrath, Joseph Friedrich Schid von Bretten, zum Expeditör bei der genannten Behörde zu ernennen; den Registrator Wagner bei dem Oberschulrath wegen vorgerückten Lebensalters in den Ruhestand zu versetzen; die Stelle eines Amts- und Amtsgerichtsarztes in Mannheim dem Medizinalrath Bensinger daselbst zu übertragen und demselben die Funktion als Medizinalreferent bei dem Hofgericht und der Regierung des Unterheinkreises zu belassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 26. Juni d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Kajetan Gehler in Gwatingen auf die katholische Pfarrei Gurtweil, Dekanats Waldshut, gnädigst zu designiren geruht und hat derselbe am 10. September d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 8. Juli d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Joseph Schmidt von Obergrombach, z. Z. Pfarrverweser in Detigheim, auf die katholische Pfarrei Detigheim, Dekanats Bernsbach, zu designiren geruht und hat derselbe am 8. September d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. Juni d. J. auf die höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Reimen, Dekanats Heidelberg, den Pfarrverweser Joseph Hops in Reunlieden gnädigst zu ernennen geruht und hat derselbe am 27. August d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. Juni d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Johann Nepomuk Wursthorn von Rommingen, derzeit Pfarrverweser in Watterdingen, auf die katholische Pfarrei Billingen, Dekanats Engen, gnädigst zu designiren geruht und hat derselbe am 3. September d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. Juni d. J. auf die höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Kaplanci Bräunlingen, Dekanats Billingen, den Pfarrverweser Gebhard von Schneyder in Waltersweil gnädigst zu ernennen geruht und hat derselbe am 10. September d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Kadelburg, Dekanats Alttgau, dem bisherigen Pfarrverweser Hermann Kehler in Gurtweil verliehen und ist derselbe am 10. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Stadtpfarrei ad St. Paulum in Bruchsal dem Pfarrer Gustav Oberle von Neckarelz verliehen und ist derselbe am 10. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Uebersicht über den Stand der Generalwittwenkasse im Rechnungsjahr 1862 betreffend.

Die Aufhebung der Eisenbahninspektion Pforzheim betr.
Das amtliche Waarenverzeichnis zum Vereinszolltarif betr.
Die Aufhebung des Anmeldepostens bei Neutreffert betr.

Karlsruher Rheinbahn.

Carls- (Bahnhof) Abg. 6³⁰, 10³⁵ Morgens, 2¹⁵, 5³⁰ Nachm.
ruhe (Mühlb. Thor) „ 6³⁸, 10⁴³ „ 2⁴³, 5⁴⁰ „
Karlsruhe Abg. 7⁴⁵ Morgens, 12¹⁵, 4³⁰, 7¹⁵ Abends.

Gestorben:

8. Okt. Wilhelm Say, Kanzleioffizier, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
8. „ Emil Wolter, Finanzrath a. D., ledig, alt 48 Jahre.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 10"	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	27" 11"	„	hell
6 „ Abds.	+ 16	27" 11"	„	„
6. Okt.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 9"	West	hell
12 „ Mitt.	+ 16	27" 10"	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27" 10"	„	„

Fest-Weine.

Zur Feier des 18. Oktobers empfehle ich die Champagnerweine der Herren Jules Mumm & Comp. in Reims, als deren Hauptagent für Baden und Württemberg, in den bekannten beliebten Qualitäten: **Verzenay, sup., Impérial exquisite, Carte rose** und **Carte autographe surfin**, sowie von meinem eigenen Lager: **Deutsche Schaumweine** von den Herren Kuenzer & Comp. in Freiburg i. B., **Ungarische Schaumweine**, verschiedene **Rhein-, Bordeaux-, Spanische** und **Portugiesische Morgen- und Dessert-Weine** in besten Qualitäten, und **Cabinet-Weine**.

Wilhelm Fren,

Großherzoglicher Hof-Weinlieferant.

Konzert- und Kabinet-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums stets auf Lager zum Verkauf sowie Verleihen bei

Georg Fran Wittwe,
Jähringerstraße Nr. 100.

Schuh- und Stiefel-Lager bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Gewöhnliche Rohrstiefel 2 fl. 42 kr., feine 5 fl., starke rindlederne Halbstiefel 4 fl. 15 kr., dergleichen doppelsehlige 5 fl., dergleichen große Rohrstiefel 5 fl. 15 kr., kalblederne Frauenschuhe zum Schnüren 1 fl. 30 kr., kalblederne Mädchenstiefel mit Absätzen, starke, gute Waare, 1 fl. 45 kr., dergleichen Frauensstiefel 2 fl. 30 kr., feinere 3 fl., lederne Kindersstiefel 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.

Nur 1¹/₂ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 25. und 26. November unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit 14,800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000,**

12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 etc. etc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freilose verabfolgt.

Baut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt, fl. **115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000** etc. etc.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich das seither miethweise von Herrn Ries innegehabte Geschäftslokal verlassen und das **Möbelmagazin** nebst **Werkstätte** in **mein neu erbautes Fabriklokal an der Kr. eggstraße, nächst der Geiger'schen Trinkhalle** verlegt habe.

Dankend für das mir seither geschenkte Zutrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1863.

Chr. Böhringer.

Ruhrer Steinkohlen,

direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr bezogen, erhalte ich mehrere bedeutende Schiffs- ladungen, wovon die erste Sendung vom Haus Haniel in Ruhrort mit 10,000 Centnern so eben ein- getroffen ist, welche bis zum 10. Oktober ausgeladen werden, und offerire solche in Wagenladungen von circa 30 Centnern und darüber frei ab Schiff (Marau a. Rh.)

à 27 fr. per Centner,

frei hieher geliefert

à 29 1/2 fr. per Centner,

bei Abnahme von 100 Centnern und darüber tritt eine namhafte Preisermäßigung ein.

Kleinere Quantitäten werden in meinem Hause abgegeben oder auch frei in die resp. Wohnungen geliefert.

Ernst Link, Ruhrer Steinkohlenhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Freunde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Greibbl, Kfm. v. Leipzig. Schi-
wig v. Odesa. Obr. v. Lobensfeld. Leichsenring, Fabr. von
Straßburg. Frauberg, Kfm. v. Triest. Langes, Kfm. von
Bartenstein. Hoffmann, Stallmstr. v. Berlin.

Deutscher Hof. Doun v. Konstanz.

Englischer Hof. Graf Bichy a. Ungarn. Elliger m.
Fam. u. Dr. Sch. v. Philadelphia. Frau Sch. m. Tochter
von Kottweil. Munzer, Staatsrath von Luzern. Gruger,
Kfm. v. Mainz. Gumpertz, Hecht, Neumann u. Konefeld
v. Frankfurt. Kann, Kfm. v. Stuttgart. Montgomery,
Gibe m. Frau u. Kel. Henning v. New-York. Larroche m.
Frau v. Basel. Nagel v. Turin. Müller, Kfm. v. Aischaf-
enburg. Dorn, Kfm. a. d. Schweiz. Strauß u. Gunders-
inger, Kfm. v. Frankfurt. Truyot v. Straßburg.

Erzprinzen. Hartmann, Kfm. v. Otterweil. Man-
gold, Prof. v. Freiburg. Frau v. Wolke m. Tochter von
Goblenz. Gugwiler m. Frau von Arlesheim. Nati aus
Italien. Frau Blanc m. Fam. v. Paris. Jacobi, Architekt
v. Homburg. Baur, Kfm. v. Ulm. Mottenius m. Frau
v. Leipzig. Becker, Concertmstr. v. Straßburg. Günther
v. Frankfurt. Frau Nördlinger m. Tochter von Venedig.
Berguero m. Frau v. Rio de Janeiro. Frau v. Gogh aus
Holland. v. Haas m. Frau v. Trauenstein.

Goldener Adler. Hunziker, Kfm. v. Zofingen. Honer,
Kfm. v. Freiburg. Knapp, Stud. von Bruchsal. Roggen-
hofer v. Linz. Glöckle, Kunstmüller v. Ulm. Präter, Kfm.
v. Berlin. Jäck v. Baden. Edelmann, Lehrer v. Neudorf.
Schüg, Kfm. v. Weilerstadt. Müttburg, Kfm. a. England.
Mauch, Fabr. v. Köln. Frizmann und Jäger, Stud. von
Heidelberg. Ernst u. Haas, Fabr. v. Straßburg. Hauser
v. Hamburg.

Goldener Karpfen. Mack, Apotheker v. Seckenheim.
Siegler, Uhrmacher v. Landshut. Künste, Reg. Lambour
m. Frau v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Erlanger, Kfm. v. Speier. Arnold,
Kfm. v. Köln. Hofmann m. Frau von Heidelberg. Ebner
m. Frau v. Stuttgart.

Grüner Hof. Schnorr, Oberkueerrath m. Sohn von
Stuttgart. Straub, Arzt von Freiburg. Stein v. Köln.
Huber, Kaufm. v. Nürnberg. Auffarth, Fabr. v. Coblenz.
Krawel, Kaufm. v. Königsberg. Gentler v. Wien. Joos,
Fabr. v. Lützen. Löbe, Offizier von Triest. Pfaffroth,
Offizier v. Ruffeln. Heim, Verwalter v. Offenbach.

Hôtel Gröbe. v. Stolzenberg v. Hannover. Wülfing,
Kfm. v. Elberfeld. Rau, Fabr. v. Nürnberg. Groß, Kfm.

v. Landsberg. Gottheil, Kfm. v. Aachen. Strauß, Kfm.
v. Frankfurt. Jüstedt, Kfm. v. Erfurt. Grede, Kfm. v.
Darmstadt. Wetter v. Berlin. Ment v. Hamburg. Gros-
mann v. Berlin. Paymans, Consul von Barziva. Pay-
mans a. Holland. Wülfing, Fabr. von Elberfeld. Hauck,
Fabr. v. Gittingen. Geiler, Apotheker v. Würzburg. Wil-
cond, Kfm. v. Tours. Neunhaus, Kfm. v. Köln. Speidel,
Kfm. v. Stuttgart. Wächter, Kfm. v. Kaufbeuren. Sahn,
Kaufm. v. Köln. Kocke, Fabr. v. Barmen. Simonson,
Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Kamm, Aufseher m. Frau u.
Ehln v. Ballhof. Kemmer, Leiest v. Heidelberg. König,
Photograph v. Großdeubach.

Römischer Kaiser. Zauner o. Linz. Spanker von
Salzburg. Ries v. Frankfurt. Wagner v. Wien. Steppel,
Kfm. v. Rheineck. Jüer v. Frankfurt. Pöck, Dekonom v.
München. Wallner, Kfm. von Leipzig. Disch, Oktan von
Königsberg.

Northes Haus. Stenz, Kfm. v. Mannheim. Keyele,
Kfm. v. Coblenz. Hag, Kfm. v. Frankfurt. Miz v. Neu-
stadt. Gepra, Direktor v. Hanau. Bäumer, Kaufm. von
Darmstadt. Schuler, Korkprokt. von Bern. Stricker von
Epienbach. Gerhard, Verwalter v. Offenbach. Gerell, Ver-
walter v. Rheinfelden. Neukomm, Kfm. u. Bohler, Fabr.
v. Frankfurt.

Stadt Lahr. Fabian, Verwalter m. Frau v. Lichtenau.
Leitner, Buchhalter v. Mannheim. Fr. Meier v. Heidelberg.
Gleck, Verwalter v. Imhof. Leonhard, Kfm. v. Heidelberg.
Schmitt, Kunstmüller v. Weisenheim. Reiser, Kaufm. von
Lahr. Stöcker, Kfm. v. Kalw.

Stadt Pforzheim. Behn, Fabr. v. Solingen. Scherer,
Kfm. v. Säckingen. Moser u. Griesmann, Gemeinderathe
v. Oberlauchringen. Lämmer, Kaufm. v. Chemnitz. Dwer,
Kfm. v. Tuttlingen. Moser u. Sorgmann, Kfl. v. Dschag.
Libinsky, Kfm. v. Posen.

Stadt Straßburg. Bäuerle, Fabr. v. Furtwangen.
Waldhorn. Nagel, Kfm. v. Paris. Schröder, Kfm.
v. Lyon.

Weißer Bär. Frau Kasine u. Kasine, Oberleuten. v.
St. Petersburg. Frey, Stud. von Gießen. Depril, Kfm.
v. Nimrod. Krimmel, Fabr. v. Ebringen. Gramm, Müller
v. Oberjimpfen. Müller, Kfm. v. München. Weiß, Kfm.
v. Emden. Bruno, Lehrer von Weinheim. Stein, Kfm.
v. Glarus. Schüttele u. Schieder v. Bamberg.

In Privathäusern.

Bei Frau Major Bosir: Frau Gontard u. Kräul. Lit-
schmet von Paris. — Bei Direktor Zimmer: Mettenius,
Prof. m. Frau v. Leipzig.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.